



österreichisches institut für sexualpädagogik
und sexualtherapien

www.sexualpaedagogik.at
team@sexualpaedagogik.at

Lehrgang in Praxisorientierter Sexualpädagogik I

Präsenzveranstaltung. Sollten einschränkende Corona Regeln eintreten, wird der Lehrgang online bzw. hybrid abgehalten.

Beginn 15.September 2023- 10 Blöcke à 2,5 Tage

Zertifikatsverleihung am 16.6.2024

Seminarort:


1190, Cobenzlgasse 42 – Eingang Krapfenwaldgasse

Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik

Sexualpädagogik am Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapien

Sexualpädagogik ist das respektvolle Beachten des sexuellen Entwicklungsaspektes in jedem Menschen, unabhängig von der biologischen Ausgangsbasis und im Respekt vor der individuellen Verarbeitung gesellschaftlicher Einflüsse und Lernerfahrungen.

- *Sexualpädagogik ist lebensweltorientiert und zielgruppenorientiert.*
- *Sexualpädagogik orientiert sich an den Fähigkeiten des Individuums und lehnt jegliche Form von Pauschalierungen ab*
- *Sexualpädagogik bezieht sich auf die Menschenrechte*
- *Sexualpädagogik hat auch einen politischen Auftrag*
- *Sexualpädagogik positioniert sich klar gegen Diskriminierungen im Kontext von Sexualität und Geschlecht vorzugehen.*
- *Sexualpädagogik integriert das Wissen neuester sexualwissenschaftlicher Zugänge.*
- *Sexualpädagogik basiert auf den Erkenntnissen der Bezugswissenschaften Medizin, Psychologie, Pädagogik, soziale Arbeit, Soziologie und Psychotherapie.*
- *Sexualpädagogik bezieht die emotionale, die körperliche und die kognitive Ebene mit ein und beachtet individuelle Zugänge der sensorischen Wahrnehmung.*
- *Sexualpädagogik hat das Ziel Inputs zur Handlungs- und Denkerweiterung zu schaffen, Unterstützung bei der Erweiterung und Festigung sexueller Kompetenzen und Autonomie zu geben.*
- *Sexualpädagogik kann in expliziter wie auch impliziter Form stattfinden.*
- *Sexualpädagogik achtet subjektive Lernerfahrungen.*
- *Sexualpädagogik berührt emotional und ermöglicht damit, eine Verbindung vom Wissen zum Handeln zu schaffen.*
- *Sexualpädagogik soll Input zur Reflexion geben und das Erweitern von Gedankenräumen unterstützen.*
- *Sexualpädagogik will auf gesellschaftlicher Ebene dazu beitragen, dass alle Menschen positive Rahmenbedingungen für die sexuelle Entwicklung erhalten*
- *Sexualpädagogik will durch die Vermittlung von Wissen Akzeptanz und Respekt gegenüber vielfältigen sexuellen Gestaltungsmöglichkeiten schaffen.*
- *Sexualpädagogik leistet durch den kompetenzorientierten Zugang einen klaren Beitrag zur Prävention sexueller Gewalt und positioniert sich in eindeutiger Weise durch die Gestaltung von Schutzkonzepten & umfassenden Unterstützungsmaßnahmen bei allen Fragestellungen rund um das Thema Gewalt.*

- Verbindung von fundiertem sexologischem Wissen mit der Praxis der Sexualpädagogik
- Das ISP ist die einzige Institution Österreichs, die das salutogene Modell sexueller Gesundheit Sexocorporel nach Jean Yves Desjardins stetig weiterentwickelt und praxisnah in eine kompetenzorientierte Sexualpädagogik integriert
- Vermittlung von sexualpädagogischen Basiskompetenzen
- Ausprobieren und Kennenlernen von Methoden und Körperübungen
- Fallbesprechung und Supervision
- Bezugnahme auf alle Altersgruppen, Einbeziehung unterschiedlichster Zugänge bei allen Themenblöcken
- praxisorientierter Unterricht durch ein praxisnahes Team mit vielen Jahren Erfahrung in der Sexualpädagogik
- Inputs zur Auseinandersetzung und Reflexion
- praxisnahe Verbindung von allgemeiner Pädagogik und Sexualpädagogik
- Vermittlung eines sexualpädagogischen Verständnisses, das abseits klassischer sexualpädagogischer Workshopgestaltung in allen psychosozialen Settings genutzt werden kann
- Individuelle Unterstützung bei der Entwicklung eines sexualpädagogischen Zugangs
- Fachliche Begleitung bei der Erstellung von Konzepten
- Lernen von den Profis - das ISP-Team hat mehr als 25 Jahre sexualpädagogische Erfahrung. Viele Broschüren, Bücher, Materialien wurden durch das ISP Team gestaltet.
- Individuelle, fachliche Begleitung bei sexualpädagogischen Aufträgen für einen sicheren Start in die sexualpädagogische Praxis
- Zusätzliche stark vergünstigte Fortbildungsangebote für aktuelle und ehemalige Lehrgangsteilnehmer*innen
- Supervision wird von ausgebildeten Supervisor*innen angeboten und ist für den Lebens- und Sozialberater*in anrechenbar
- Zusätzliche Zertifizierungsmöglichkeit durch das ISP Gütesiegel 

Zugangsvoraussetzungen

Der Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik richtet sich an Menschen, die im psychosozialen Feld tätig sind und/oder eine psychosoziale Grundausbildung vorweisen können.

- Sozialarbeit
- Sozialpädagogik, Elementarpädagogik & Hortpädagogik
- Psychologie
- Lebens- und Sozialberatung
- Pädagogik
- Krankenpflege, Ergo- und Physiotherapie
- Medizin
- Lehramt
- Behindertenpädagogik
- Altenbetreuung
- Psychotherapie

Interessierte, die diese Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen, haben die Möglichkeit, sich schriftlich zu bewerben. Die Leitung des ISP entscheidet auf Grundlage eines Zugangsgesprächs, ob eine Teilnahme möglich ist.

Voraussetzung für den Lehrgang Sexualpädagogik ist die Teilnahme an einem Basisworkshop Sexualpädagogik, der von einer Person des ISP Teams geleitet wurde. Dazu zählen sowohl Veranstaltungen, die durch das ISP aber auch von anderen Institutionen organisiert wurden.

Der Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik ersetzt keine psychosoziale Grundausbildung. Im Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik ist keine begleitende Psychotherapie und/oder Beratung integriert. Voraussetzung für eine Teilnahme ist ausreichende psychische Stabilität, wie auch das Vorhandensein persönlicher Strategien zur Verarbeitung von Themen, die auf Grund biographischer Erfahrungen eine tiefere psychotherapeutische Auseinandersetzung notwendig machen.

Ziele

Ziel des Lehrganges ist es, ein fundiertes Wissen rund um den Themenbereich Sexualität zu erwerben, zielgruppenspezifische Methoden kennen zu lernen und sexualpädagogische Didaktik in der Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen/Personen anwenden zu können.

Ebenso soll eine sexualpädagogische Haltung eingenommen werden können, die einen differenzierten, respektvollen Zugang zu Menschen möglich macht, nahezu unabhängig jeglicher gesellschaftlicher Wertediskussionen.

Wissenschaftlich korrekte Informationen, neueste Erkenntnisse aus Medizin und Sexualtherapie zielgruppengerecht und effizient umsetzen zu können, stellen die Kernkompetenzen ausgebildeter Sexualpädagog*innen dar.

Ausbildung

Seminare: 10 Blöcke zu je 2,5 Tagen - jeweils Freitagabend 18.00 bis 20.30, Samstag 9.00 bis 17.30 und Sonntag 9.00 bis 16.00

Module: Inhaltlich zusammenhängende Fachvorträge bzw. Workshops. Jeder Block kann aus mehreren Modulen bestehen.

Praktikum: Für den Praxistransfer sind mindestens 15 Praktikumsstunden vorgesehen, in denen in unterschiedlichen Workshops praktisches Wissen gesammelt und umgesetzt werden kann. Die Praktika können in allen durch die Lehrgangsleitung zugelassenen Institutionen, die sexualpädagogisch tätig sind, absolviert werden.

Exkursion: Um das sexualpädagogische Tätigkeitsfeld besser kennenzulernen soll jede*r Teilnehmer*in eine Exkursion in eine mit dem Thema verwandte Institution machen (z.B. prowoman, AIDS Hilfe, SENIA, Sophie,...). Die Exkursion muss selbst organisiert werden.

Seminarort: Wien, Cobenzlgasse 42 - Eingang Krapfenwaldgasse, 1190 Wien

Kosten: 3300€ für den gesamten Lehrgang

Einzahlung:

Betrag	Summe
Anmeldung-1. Teilbetrag	800 €
2. Teilbetrag	1500 €
3. Teilbetrag	1000 €

Die Rechnungen werden als PDF via Mail versendet.

Für den Erhalt des Zertifikats müssen alle Anwesenheiten erfüllt sein und sämtliche Teilbeträge bis spätestens 3 Wochen vor dem letzten Block einbezahlt worden sein.

Die Einzahlung des Anmeldebetrages muss bis spätestens 15.08.2023 erfolgen.

- Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Mail oder über die Homepage unter Angabe von Name, Rechnungsanschrift, Mail Adresse, Telefonnummer und Beruf.
Mit der Bestätigung der AGB, der Datenschutzverordnung und der Hausordnung ist der Ausbildungsvertrag verbindlich und der Platz fix reserviert.
- Unterrichtsform:** Der Lehrgang wird ausschließlich als Präsenzlehrgang geführt. Nur dann, wenn die Vorgaben zu den Corona Maßnahmen es erfordern, werden die Lehrveranstaltungen online bzw. hybrid abgehalten. Um der Vielfalt der Themen, wie auch unterschiedlichen Lernzugängen gerecht zu werden, werden zwei Vorträge online zur Verfügung gestellt, die die Teilnehmenden im Selbststudium erarbeiten. In der Präsenz Lehrveranstaltung gibt es dann die Möglichkeit zum online Vortrag Fragen zu stellen und vertiefend das Fachthema zu bearbeiten.
- Abschluss:** Abschlusszertifikat zertifiziert durch das **Österreichische Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapien.**
- Anwesenheit:** Es wird von einer 100%igen Anwesenheit ausgegangen. Stundenweise Absenzen (früher Weggehen, später Kommen) müssen mit der Lehrgangsleitung abgesprochen werden.
- Absenzen:** **Block Sexocorporel:** Dieser Block muss bei Versäumnis unabhängig vom Grund der Abwesenheit in der Parallelgruppe, in einem der nächsten Lehrgänge oder im Rahmen einer Fortbildung außerhalb des Lehrgangs (TRAB Tag) nachgeholt werden. Fortbildungen außerhalb des Lehrgangs müssen gemäß der Ausschreibung bezahlt werden.
- Alle anderen Module/Blöcke:** Die Lehrgangsleitung bespricht mit der teilnehmenden Person in welcher Weise die Inhalte nachgeholt werden können. Es können maximal 32 Stunden kompensiert werden.
Eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang wird nur dann ausgestellt, wenn sämtliche Teilnahmevoraussetzungen erfüllt wurden.

Abschluss/Prüfung:

Die Abschlussprüfung besteht aus 3 Teilen:

1. Gestaltung eines Konzepts für ein sexualpädagogisches Projekt

Die teilnehmende Person überlegt sich ein sexualpädagogisches Projekt, das sie im Idealfall auch real umsetzen kann. Das kann ein Projekt im eigenen Arbeitsumfeld sein oder die Gestaltung eines sexualpädagogischen Workshops, die Erstellung eines institutionellen Konzepts, die Vorbereitung für eine teaminterne Fortbildung,... Für das Projekt verfasst der*die Lehrgangsteilnehmer*in ein Konzept, dessen Erstellung von der Lehrgangsleitung fachlich begleitet und supervidiert wird. Prüfungsprojekte können auch gemeinsam mit anderen Lehrgangsteilnehmer*innen gestaltet werden.

2. Fallspezifisches Arbeiten

Sexualpädagogische Fallgeschichten mit Leitfragen werden in der Kleingruppe erarbeitet und im Plenum vorgestellt.

3. Erstellung eines Portfolios/eines Arbeitsbehelfs

Die Teilnehmenden ordnen die erhaltenen Unterlagen nach Wichtigkeit und erstellen daraus einen für sie praktikablen Arbeitsbehelf. Dabei sollen Hintergrundinformationen zum Aufheben, von jenen Unterlagen getrennt werden, die im Falle sexualpädagogischen Arbeitens als Arbeitsbehelf rasch eingesetzt werden können. Das Portfolio kann auch online erstellt werden und ist im Wesentlichen eine sinnvolle Ordnung aller Unterlagen und Informationen, die während des Lehrgangs gesammelt wurden.

Unterlagen:

Die Teilnehmer*innen bekommen die von den Referent*innen zur Verfügung gestellten Unterlagen nach jedem Block online in der Members Area zur Verfügung gestellt. Personen, die dies nicht möchten, bekommen die Unterlagen per Mail als pdf. Stimmen alle teilnehmenden Personen zu, so werden die Zoom-Vorträge, die aufgrund der Corona Bestimmungen abgehalten werden müssen, aufgenommen und ebenfalls in der Members Area zur Verfügung gestellt.

Storno:

Eine Stornierung mit Rückerstattung der Kosten ist bis 10.8.2023 möglich. (genaue Regelung siehe AGB)

Teilnehmer*innen:

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 27. Der Lehrgang startet bei einer Mindestteilnehmer*innenzahl von 19 Personen. Bei Nichtzustandekommen des Lehrgangs werden die bereits angemeldeten Personen bis 1.8.2023 informiert.

Ausbildungsübersicht

Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik Beginn: 15.9.2023

Lehrgangsleitung: Bettina Weidinger & Mag.^a Heidemarie König

Seminarort:

Wien: Cobenzlgasse 42, 1190 Wien

Eingang Gartentüre Krapfenwaldgasse - Läuten bei Institut für Sexualpädagogik

TERMINE 2023/24

Block 1	15.9.2023 bis 17.9.2023	Block 6	16.2.2024 bis 18.2.2024
Block 2	6.10.2023 bis 8.10.2023	Block 7	8.3.2024 bis 10.3.2024
Block 3	10.11.2023 bis 12.11.2023	Block 8	19.4.2024 bis 21.4.2024
Block 4	24.11.2023 bis 26.11.2023	Block 9	24.5.2024 bis 26.5.2024
Block 5	12.1.2024 bis 14.01.2024	Block 10	14.6.2024 bis 16.6.2024

Zeiten

Freitag	18.00 bis 20.30
Samstag	9.00 bis 17.30
Sonntag	9.00 bis 16.00

Ausnahme: Am Freitag, 17.5. beginnt die Lehrveranstaltung bereits um 16.00

Block	Datum	Titel	Std
1	15.9.2023	Kennenlernen, Sexualpädagogische Filme Bettina Weidinger, Wolfgang Kostenwein	2,5
1	16.09.2023	Einführung in die Sexualpädagogik, Geschichte der Sexualpädagogik, Werte Bettina Weidinger, Wolfgang Kostenwein	8,5
1	17.09.2023	Medien I, Methoden Wolfgang Kostenwein	7
2	6.10.2023	Supervision Kostenwein, Weidinger	2,5
2	7.10.2023	Sexualpädagogik in Kindergarten/Volksschule, Elternarbeit Weidinger	8,5
2	8.10.2023	9.00 bis 12.00 VM: Sexualität/Urologie Markus Margreiter 13.00 bis 16.00 NM: Methoden der Sexualpädagogik König/Krem	7
3	10.11.2023	Supervision Kostenwein, Weidinger	2,5
3	11.11.2023	Verhütung Adriane Krem	8,5
3	12.11.2023	Biologische Grundlagen/Gynäkologie Vertiefung und Fragestunde auf Basis eines online Vortrages Daniela Dörfler	7
4	24.11.2023	Supervision Kostenwein, Weidinger	2,5
4	25.11.2023	VM: Sexuelle Orientierungen Michael Hansal NM: Methoden, Blackbox und Codierung /Michael Hansal	8,5
4	26.11.2023	Interkulturalität 9.00 bis 11.00 Najwa Duzdar Orientexpress 11.15 bis 13.15 fgm & Hymen Dörfler 14.15 bis 16.00 interkulturelle Sexualpädagogik Weidinger/Kostenwein	7
5	12.1.2024	Supervision	2,5

5	13.1.2024	Körperwahrnehmungsübungen - Theorie Praxis Transfer Modell sexueller Gesundheit sexocorporel – Selbstreflexion Kostenwein	8,5
5	14.1.2024	Körperwahrnehmungsübungen - Theorie Praxis Transfer Modell sexueller Gesundheit sexocorporel – Selbstreflexion Michael Hansal/Julia Englisch	7
6	16.2.2024	Supervision Kostenwein, Weidinger	2,5
6	17.2.2024	9.00 bis 12.30 Medien II Ursula Wilms Hoffmann NM: 14.00 bis 17.30 : Konzepterstellung, Weidinger, Kostenwein	8,5
6	18.2.2024	9.00 – 13.00 Transidentitäten Wolfgang Wilhelm 14.00 bis 16.00 Transidentitäten Dr. Ulrike Kaufmann	7
7	8.3.2024	Supervision Kostenwein, Weidinger	2,5
7	9.3.2024	Sexuelle Gewalt als Thema in der Sexualpädagogik Olaf Kapella	8,5
7	10.3.2024	VM bis 12:00 Geschlechtervariabilität aus Sicht des Vereins vimoe NM ab 13.00 Geschlechtervariabilität aus medizinischer Sicht Stefan Riedl	7
8	19.4.2024	Supervision Kostenwein, Weidinger	2,5
8	20.4.2024	Halbtag bis 12.30: Sexualität im Alter W. Kostenwein, B. Weidinger NM 14.00 bis 17.30: Sexarbeit, Sexualbegleitung, Eva van Rahden	8,5
8	21.4.2024	Rechtliche Aspekte in der Sexualpädagogik Heidemarie König, Adriane Krem	7
9	24.5.2024	16.00 bis 19.00 STI`s und HIV – Fragestunde auf Basis eines online Vortrages Daniela Dörfler/AIDS Hilfe Wien 19.00 bis 20.30 Supervision	4,5
9	25.5.2024	Sexualität als Thema in der Behindertenpädagogik Bettina Weidinger	8,5
9	26.5.2024	Prüfung Fallgeschichten Kostenwein, Weidinger	7
10	14.6.2024	Prüfung Präsentation der Portfolios Weidinger/Kostenwein	2,5
10	15.6.2024	Auftrittskompetenz und Sexualbiographie Kostenwein Abschlussessen	8,5
10	16.6.2024	Methoden/Round up Kostenwein, Weidinger	7
Präsenzstunden			182
SONNTAG 16.6.2024 findet um 14.00 die Zertifikatsverleihung statt			

Präsenzstunden	182
Studium online Vortrag, Vorbereitung der Fragen	8,5
Pflichtpraktikum gesamt	15
Prüfung – selbst gestalten eines Workshops oder Projekts	8
Konzepterstellung	6
Prüfungsgespräch	4
Standortbestimmung/Einzelgespräch	4
Exkursion	5
Selbststudium, peer Groups, Fernstudium- Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung, Konzeptbearbeitungen, Portfolioerstellung, Nacharbeiten der Module, Hausarbeiten	150
Summe Ausbildungsstunden Mindestmaß	382,5

Das Mindestmaß an Ausbildungsstunden kann durch zusätzliche Praktikumsstunden erhöht werden. Das Mindestmaß beträgt 365 Ausbildungsstunden.

1 ECTS entspricht in Österreich einem Arbeitsaufwand von 25 Stunden á 60 Minuten.

Referent*innen:

Dr.ⁱⁿ Ass. Prof. Daniela Dörfler
Frauenärztin und Geburtshelferin, klinische Sexologin und Sexualtherapeutin, Sexualmedizinerin

Najwa Duzdar, MA
Leitung Orientexpress

Julia Englisch
Sexualberaterin, Sexualpädagogin, körperorientierte Therapie

Michael Hansal, Msc.
Psychologe, ISP - Sexualpädagoge, Feldenkrais-Practitioner

Dr. Olaf Kapella
Sozialpädagoge, Sexualpädagoge, Sozialwissenschaftler

Dr.ⁱⁿ Ulrike Kaufmann
Gynäkologin, Transsexuellen Ambulanz an der Uniklinik Wien

Adriane Krem
ISP-Pädagogin, Lebens und Sozialberaterin, Sexualberaterin nach sexocorporel

Mag. Wolfgang Kostenwein
Gesundheitspsychologe, klinischer Sexologe nach ISI, psychologische Leitung des ISP

Mag.^a. Heidemarie König
Lehrgangsassistentin Sexualpädagogik, Psychologin, ISP-Sexualpädagogin, Sexologin

Dieter Pechatschek
Sozialpädagoge, Sexualpädagoge

Mag.^a. Eva van Rahden

Assoc. Prof. Priv. - Doz. Dr. Markus Margreiter
Facharzt für Urologie und Andrologie

Bettina Weidinger
Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin, pädagogische Leitung ISP

Mag. Wolfgang Wilhelm, MSc.
Psychotherapeut, Beratungsstelle Courage, Antidiskriminierungsstelle der Stadt Wien

Mag.^a Ursula Wilms-Hoffmann
Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin, Sexualberaterin, Supervisorin

vimoe.at

Team des Vereins Intergeschlechtlicher Menschen Österreich

Impressum:

Österreichisches Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapien OG
1190 Wien, Sieveringerstraße 92/2/1